

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Samstag, 18.10.2014 11:00 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Team Derscheid vor dem größten Erfolg

Nach siebtem Klassensieg uneinholbar auf Rang eins

Rhein-Sieg-Kreis (gw/den). Hochmotiviert reiste das Privatteam um Rolf Derscheid und Michael Flehmer aus Much zu Lauf neun - nachdem der achte Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) wegen Nebel abgesagt wurde - , um weitere Punkte im Kampf um die Meisterschaft in Europas größter Breitensportrennserie für Tourenwagen zu erringen. Schließlich war das Ziel vom Team Derscheid die Tabellenführung in der Meisterschaft mit mehr als 800 Fahrern zu verteidigen.

Wie immer war der BMW E90 325i von den Mechanikern perfekt vorbereitet und das Zeittraining am Samstagmorgen konnte beginnen - wären nicht wieder dicke Nebelschwaden gewesen. Mit einer Stunde Verspätung wurde das Zeittraining mit über 200 Fahrzeugen doch gestartet. Michael Flehmer nahm als erster Fahrer das Training auf und kam in einer freien Runde auf eine Rundenzeit von 10:02 Minuten. Durch den dann einsetzenden extremen Verkehr auf der Nordschleife beendete er sein Training und übergab das Fahrzeug an Rolf Derscheid.

Der Teamchef hatte doch noch eine halbwegs freie Strecke und erzielte eine Rundenzeit von 9:59 Minuten, was zu diesem Zeitpunkt Rang eins in der Startaufstellung der Klasse bedeutete. Eine noch bessere Zeit war dann durch viele Gelbphasen in seinem Stint nicht mehr möglich. Die direkten Klassenkonkurrenten legten zu Trainingsende nochmals nach und der BMW aus dem Aggertal befand sich letztlich auf Rang vier der Startaufstellung.

Michael Flehmer fuhr wie immer den Start und passierte in der zweiten Runde schon als Führender die Ziellinie. Die Führung zwischen den beiden schnellsten Fahrzeugen der Klasse wechselte von nun an laufend, bis eine Gelbphase den Derscheid-BMW einbremste, während der zu diesem Zeitpunkt führende Konkurrent noch freie Fahrt hatte. So gingen 55 Sekunden auf den Aesthetic-BMW verloren, obwohl Flehmer mit 9:55 Minuten extrem schnelle Zeiten fuhr. Beim anstehenden Boxenstopp mit Fahrerwechsel kam dann die Stunde der eingespielten Boxencrew. Als Rolf Derscheid die Boxengasse verließ, war der Rückstand um knapp 30 Sekunden geschrumpft. Derscheid kam auf der Strecke immer näher an den Führenden der Klasse heran, ehe es ihm dann gelang in der Klostertalkurve die Führung, begünstigt durch plötzlich fehlenden Vortrieb des Konkurrenten, zu übernehmen. Der siebte Klassensieg und die wichtigen Punkte daraus waren eingefahren.

Mit den wichtigen Punkten dieses Klassensieges liegt das Privatteam derzeit in der VLN Meisterschaft fast uneinholbar vorne. Die offizielle VLN-Seite berichtet: "Unter normalen Umständen ist den BMW-Fahrern Derscheid / Flehmer der Titel nicht mehr zu nehmen. Durch den siebten Klassensieg im achten gewerteten

Rennen der Saison liegen sie vor der Anwendung des einzigen Streichergebnisses uneinholbar in Führung. Die beiden Fahrer werden nach dem Saisonfinale am 25. Oktober symbolisch die Startnummer 1 in Empfang nehmen."



Foto: Wolff Sportpress

Grund zu Feiern gab es bereits nach dem achten Rennen: Das Team liegt in der Gesamtwertung uneinholbar in Führung.

Letzte Änderung: Donnerstag, 16.10.2014 12:59 Uhr